

Ich erzähle Dir meine Wege und Du erhörst mich; lehre mich Deine Gebote.
Psalm 119,26

In diesem Vers geht es um drei Wahrheiten:

- 1) David spricht mit dem Herrn über sein Leben.
- 2) Er hat Gewissheit, dass Gott hört, was er Ihm sagt.
- 3) Er bittet um Weisung aus dem Wort.

Unser Leben verläuft nicht immer so, wie wir es uns wünschen. Anstatt darüber zu grübeln oder sich zu grämen, sollten wir 1) die Dinge so, wie sie sind, unserem Herrn mitteilen. In Psalm 62,9 werden wir eindringlich dazu angehalten: *Vertraue auf Ihn allezeit, o Volk, schütte dein Herz vor Ihm aus! Gott ist unsre Zuflucht.* In dem Moment, wo wir das tun, darf es 2) an Glauben nicht fehlen. Jakobus sagt: *Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer zweifelt, der gleicht einer Meereswoge, die vom Winde getrieben und bewegt wird* (Jak 1,6). Und 3) dürfen wir nicht vergessen – wie es in diesem Psalmwort steht -, wieder neu um Weisung aus dem Wort zu bitten. Denn manche Ungereimtheiten unseres Lebens können durch die Kraft und die Klarheit des Wortes wieder gerichtet und verändert werden. Haben Sie den Mut, diesen praktischen Hinweis aus Gottes Wort heute persönlich anzuwenden!